Erfolgreiches Comeback der Herbstmesse in Braunau

Braunau (mm). Eigentlich gehört die Herbstmesse Braunau über 50 Jahre lang zum festen Termin im Kalender. Doch Corona hat diese Serie zwei Jahre lang unterbrochen. Umso erfreulicher war es, dass in diesem Jahr die Herbstmesse ihr Comeback zeigen konnte und sowohl Besucher als auch Aussteller sehr zufrieden mit der Durchführung waren.

Beim Eingang wurde nach den 3-G-Regeln kontrolliert

Die Impfstraße nutzten rund 250 Impfwillige

Ein herbstlich sonniges Wochenende und der lange Veranstaltungsentzug bescherte den Organisatoren einen erfreulichen Besuch. Wenngleich es nicht die dichten Besucherströme wie in vergangenen Jahren waren – angesichts der Situation eher positiv zu bewerten – so nutzten viele Familien die Möglichkeit sich das Sortiment und Angebot der rund 100 Aussteller anzusehen. Wie gewohnt gab es von den neuesten Automodellen im Autozelt, von Handwerkern, Händlern und Institutionen in den Hallen ein abwechslungsreiches Programm und man konnte in persönlichen Gesprächen viel Interessantes erfahren. Verzichtet wurde auf die Gastronomiehalle, die im Gegenzug als Impfstraße umfunktioniert wurde. Rund 250 spontane Impfwillige nutzten diese Möglichkeit.

Organisator und Obmann Herwig Untner zog Resümee: „Die Pop-up-Impfstraße in der Markthalle war ein großer Erfolg und die Messe konnte damit einen wichtigen Beitrag zur Steigerung der Impfquote im Bezirk beitragen. Eine besondere Herausforderung war diesmal, die notwendigen Sicherheitsmaßnahmen umzusetzen, um die Besucher und alle Anwesenden bestmöglich zu schützen. 3-G-Nachweis und Personenregistrierung haben dank massiver personeller Aufstockung sehr gut funktioniert".

Das machte sich auch im Vergnügungspark und im Festzelt des Oktoberfestes bemerkbar. Für die Gastronomiefamilie Zeiler war es erfreulich, dass zumindest in Braunau endlich einmal wieder Volkfest-Feeling aufkommen durfte. Bei Bierzeltschmankerln ließen es sich die Gäste tagsüber gut gehen und vor allem abends nutzten die jüngeren Besucher die lang vermisste Volksfeststimmung.

Nach der Messe ist vor der Messe. Der Ausstellungsverein hofft, dass der Terminkalender 2022 ebenfalls wieder mit Frühjahrs- und Herbstmesse gefüllt werden darf.

Das Freigelände lud zum Bummel ein *Fotos: Madl*

„Die Krüge hoch" hieß es beim Weißblauen Stammtisch

Einblicke in die neue Motorwelle gab es im Autozelt

Für Beratungsgespräche nahm man sich gern Zeit

Der Rad-Boom war auf der Messe zu spüren

Die Jugend vergnügte sich im Kettenkarussell